

UPDATE VOM 28.07.2020

COVID-19 – ABÄNDERUNG DES PROTOKOLLS DER PHASE 4 FÜR DIE ORGANISATION VON HALLENSPORT

NACH DEN SITZUNGEN DES NATIONALEN SICHERHEITSRATES VOM 23. UND 27. JULI 2020

Zur Erinnerung: Die Änderungen von Phase 4 treten am Mittwoch 29. Juli 2020 in Kraft.

Die soziale Blase wird in den nächsten vier Wochen auf 5 Personen reduziert. Es müssen immer die gleichen Personen sein. Das gilt für den ganzen Haushalt und nicht mehr, wie bisher, pro Person. Kinder unter 12 Jahren zählen nicht zu diesen 5 Personen. Es handelt sich bei diesen 5 Personen um Personen bei denen zusätzlich zum Haushalt, ein enger Kontakt stattfindet, d.h. ein Kontakt, bei dem Sicherheitsabstände nicht immer gewährleistet sind;

SPEZIFISCHE REGELN UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE AUSÜBUNG VON SPORT IN DER HALLE (INDOOR):

- Die Rückverfolgung wird verstärkt und auf andere Sektoren als dem Gastgewerbe-Sektor ausgedehnt. Eine Liste der Teilnehmer muss gehalten und mindestens 14 Tage lang aufbewahrt werden, um eine Rückverfolgung im Falle einer Infektion zu ermöglichen. Die Listen müssen nach 14 Kalendertagen vernichtet werden, wobei die Teilnehmer ausdrücklich ihre Zustimmung geben müssen. Teilnehmern, die damit nicht einverstanden sind, wird der Zugang zu der Aktivität verweigert;
- Das Tragen von Masken ist ab dem 25. Juli 2020 an allen überdachten öffentlichen Orten obligatorisch. Das bedeutet, dass das Tragen von Masken in überdachten Sportanlagen außerhalb der Sportpraxis in öffentlichen Bereichen (z. B. Fluren) obligatorisch (und nicht nur empfohlen) wird.
- Alle sportlichen Aktivitäten (mit und ohne Kontakt) sind für alle Altersgruppen erlaubt.
- Toiletten, Seifenspender, Spender für Desinfektionsmittel und Defibrillatoren müssen zugänglich bleiben;
- Wettbewerbe (mit und ohne Kontakt) dürfen mit Publikum ihre Aktivitäten wieder aufnehmen; Bitte nehmen sie dazu auch das Protokoll zur Organisation von Sportveranstaltungen zur Kenntnis;
- Die Zahl der Zuschauer bei Sportveranstaltungen (Wettkämpfe, Trainings, Kurse usw.), die ursprünglich auf 200 Personen in der Halle und 400 Personen im Freien festgelegt war, wird ab dem 29. Juli 2020 und bis zum 31. August 2020 auf 100 Personen in der Halle bzw. 200 Personen im Freien (Außenbereich) gesenkt. Das

Tragen einer Maske ist in allen Sportanlagen, einschließlich der Tribünen, des Bereichs um die Spielfelder, der Wege usw., Pflicht.

- Die lokalen Behörden (Städte und Gemeinden) müssen alle Veranstaltungen auf ihrem Gebiet kontrollieren. Wir erinnern Sie in diesem Zusammenhang nochmals daran, dass die "Veranstaltungsmatrix" verwendet werden muss. Diese Matrix ist über den Link www.covideventriskmodel.be verfügbar.
- Ein Umkleideraum wird von den Mitgliedern einer gleichen Mannschaft besetzt;
- Ein Umkleideraum oder mehrere Umkleideräume können von Personen einer Kontaktblase geteilt werden (maximal 50 Personen)
- Eine Reinigung und Desinfektion der Umkleideräume und der Duschen muss nach jedem Gebrauch durchgeführt werden;
- Überprüfen sie das gute Funktionieren der Ventilierung und Belüftungssysteme;
- Wenn die Sportinfrastruktur bereits genutzt wurde, müssen die kritischen Bereiche, wie Türgriffe, Schalter, Wasserhähne, Sanitäranlagen, Rampen usw. also alle Flächen, die von den Sportlern genutzt und berührt werden z.B. mit verdünntem Bleichmittel desinfiziert werden.
- In Hinblick auf die tägliche Reinigung und Desinfektion der kritischen Bereiche sollen Checklisten erstellt werden.
- Die Erfrischungsstände und Cafeterien der Sportvereine und Sportzentren können geöffnet bleiben, sofern das Protokoll des HORECA-Sektors eingehalten wird (http://www.ostbelgientourismus.be/desktopdefault.aspx/tabid-5107/8945_read-60574/). Das Tragen einer Maske ist obligatorisch, außer man sitzt an einem Tisch. Kunden in den Restaurants und Cafés müssen ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer hinterlassen, damit sie im Falle einer Kontamination innerhalb des Betriebs benachrichtigt werden können. Diese Informationen werden nach 14 Tagen gelöscht und können nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- Die Trainings -und Ausbildungsgruppen dürfen eine Gesamtanzahl von 50 Personen inklusive Trainer pro Sportfläche nicht übersteigen.
- Wenn eine Infrastruktur mehrere Sportflächen hat, muss eine klare und solide physische Trennung von mindestens 1m80 in der Höhe und über die gesamte Länge, die den Flächen gemeinsam ist, vorgesehen werden;
- Der Trainer, der mehrere Gruppen von 50 Teilnehmern betreut, muss einen Abstand von mindestens 5 m einhalten oder mit einer Schutzausrüstung (Maske, Visier, Plexiglasscheibe, ...) ausgestattet sein;
- Bei Personen über 12 Jahren ist der physische Abstand außerhalb der sportlichen Tätigkeit zu respektieren;
- Das Tragen einer Maske für Sport-, Wartungs- und Extrasportpersonal, in Gemeinschaftsbereichen und am Spielfeldrand ist verpflichtend;
- Materialien und Sportgeräte, die regelmäßig berührt werden (z.B. Schalter), müssen regelmäßig mit einer hydro-alkoholischen Lösung (70% Ethanol 30% Wasser) desinfiziert werden;
- Der Betreiber der Sportinfrastruktur sorgt dafür, dass die einzuhaltenden sanitären Hygienemaßnahmen gut sichtbar ausgehängt werden und regelmäßig

daran erinnert wird. Für Kinder sollten Anweisungen an Eltern und Erziehungsberechtigte verteilt werden;

- Wenn Sie Symptome zeigen, stellen Sie Ihre Aktivität sofort ein. 14 Tage nach den ersten Symptomen UND 72 Stunden nach dem Verschwinden der letzten Symptome besteht für Sie kein Ansteckungsrisiko mehr;
- Sorgen Sie für einen "Covid"-Raum, in dem Sie eine Person, die Symptome zeigt, isolieren können (beachten Sie das Ad-hoc-Protokoll).

a. Empfehlungen vor der Ausübung des Sports:

Eine Liste der Teilnehmer muss gehalten und mindestens 28 Tage lang aufbewahrt werden, um eine Rückverfolgung im Falle einer Infektion zu ermöglichen.

Die Hygienevorschriften bleiben **außerhalb** der sportlichen Aktivitäten anwendbar:

- Händewaschen vor und nach der Aktivität;
- Wenn die sozialen Abstände nicht gewährleistet werden können ist das Tragen einer Maske vor und nach der Aktivität für alle Personen über 12 Jahren empfohlen;
- Respekt des Abstands (1,50m)
- Identifizierung und Aushang eines Zeitplans für die Ankunft und Abreise jeder Gruppe von Teilnehmern.

Planen Sie eine Umlaufroute, um die soziale Distanz bei der Ankunft und Abreise der Teilnehmer zu respektieren;

Außerdem sollen Hydroalkoholgel-Ausgabestationen, zum Beispiel an der Rezeption und am Eingang zu den Räumen zur Verfügung gestellt werden.

b. Empfehlungen während der Ausübung des Sports:

- Die Gruppen dürfen nicht mehr als 50 Teilnehmer inklusive Trainer pro Sportfläche umfassen;
- Wenn eine Infrastruktur mehrere Sportflächen hat, muss eine klare und solide physische Trennung von mindestens 1m80 in der Höhe und über die gesamte Länge, die den Flächen gemeinsam ist, vorgesehen werden;
- Zuschauer sind zugelassen. Bitte nehmen sie dazu auch das Protokoll zur Organisation von Sportveranstaltungen zur Kenntnis;
- Für jede Sportinfrastruktur muss eine spezifische Umlaufroute vorgesehen werden, die es ermöglicht, Kreuzungen/Begegnungen von Personen zu vermeiden;
- Jeder bewahrt seine Sporttasche in der Nähe auf und lässt seine persönlichen Gegenstände darin;
- Nur persönliche Snacks und Getränke dürfen mitgebracht werden;
- Wasserfontänen sind verboten (bei Vergesslichkeit sind kleine Wasserflaschen vorzuziehen);

c. Empfehlungen nach der Sportausübung:

- Waschen/Desinfizieren Sie Ihre Hände nach der Aktivität;
- Sorgen Sie zwischen den einzelnen Gruppen/Trainingseinheiten für eine vollständige Belüftung und Reinigung mit Seife durch technisches Personal.
- Reinigen und desinfizieren Sie alle gemeinsam genutzten Geräte mit einer hydro-alkoholischen Lösung (70% Ethanol 30% Wasser).